

Muster einer Vollständigkeitserklärung für Prüfungen von Rechenschaftsberichten von Investment- und Immobilienfonds

(überarbeitete Fassung, beschlossen in der Sitzung des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision am 26. November 2015, zuletzt überarbeitet im Dezember 2020)

Vollständigkeitserklärung

An
WP-Gesellschaft

Ort, am

Firmenstempel der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien

Fondsname

Rechenschaftsbericht über das Rechnungsjahr vom bis xy. Monat 202x

Ihnen als Abschlussprüfer erklären wir als zur Aufstellung des Rechenschaftsberichts verpflichtete Geschäftsführer Folgendes:¹

A. Aufklärungen und Nachweise

Aufklärungen und Nachweise, die Sie gemäß § 272 UGB verlangt haben, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen wurden Ihnen insbesondere die nachfolgenden Personen benannt:

.....

.....

.....

Diese Personen sind von uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

¹ Nicht zutreffende Antworten bitte streichen

B. Bücher und Schriften

1. Wir haben dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften des Sondervermögens vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Rechnungsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Rechenschaftsbericht

1. Wir sind unserer Verantwortung für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts nachgekommen. Insbesondere sind wir dafür verantwortlich, dass der Rechenschaftsbericht in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011/**ImmoInvFG**/ sowie des AIFMG (sofern anwendbar) ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds von Bedeutung ist, damit dieser Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der österreichischen Rechnungslegungsgrundsätze angemessen sind.
2. In dem von Ihnen zu prüfenden Rechenschaftsbericht sind alle ausweispflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht. Alle Verbindlichkeiten, sowohl gewisse als auch ungewisse, wurden in Übereinstimmung mit den österreichischen Rechnungslegungsgrundsätzen und den Bestimmungen des InvFG 2011/**ImmoInvFG**/ sowie des AIFMG (sofern anwendbar) erfasst und ausgewiesen.
3. Die angewendeten Bewertungsmethoden entsprechen den österreichischen Rechnungslegungsgrundsätzen und den Bestimmungen des InvFG 2011/**ImmoInvFG**/ sowie des AIFMG (sofern anwendbar). Unsere Wahl und Anwendung der Bewertungsmethoden sind angemessen. Wesentliche bzw. bedeutsame Annahmen, die wir bei der Vornahme von Schätzungen getroffen haben, sind angemessen und haben wir Ihnen mitgeteilt. Die bei der Ermittlung der geschätzten Werte genutzten Methoden, bedeutsamen Annahmen und Daten zur Erfüllung von Ansatz, Bewertung und Darstellung in Übereinstimmung mit den österreichischen Rechnungslegungsgrundsätzen sind angemessen. Dies schließt ein, dass
 - wir die bei der Ermittlung der geschätzten Werte vorgenommenen bedeutsamen Beurteilungen alle relevanten Informationen berücksichtigt haben, die uns bekannt sind,
 - die Stetigkeit und Angemessenheit der bei der Auswahl oder Anwendung der von uns zur Ermittlung der geschätzten Werte genutzten Methoden, Annahmen und Daten gegeben ist,

- die Annahmen unsere Absicht und Fähigkeit, bestimmte Vorgehensweisen im Namen des Sondervermögens auszuführen, angemessen widerspiegeln,
- Angaben in Zusammenhang mit Schätzungen, einschließlich die Schätzunsicherheiten beschreibender Angaben, vollständig und im Kontext der österreichischen Rechnungslegungsgrundsätze vertretbar sind,
- die erforderlichen Fähigkeiten oder Fachkenntnisse bei der Ermittlung der geschätzten Werte angewendet wurden.

Zusatztext für Immobilienfonds: Bei der Auswahl und Bestellung der Sachverständigen gemäß § 29 Abs. 1 ImmoInvFG wurden die gesetzlichen Anforderungen eingehalten.

4. Alle bekannten tatsächlichen oder vermuteten Verstöße gegen Gesetz und andere Rechtsvorschriften, tatsächlichen oder möglichen Rechtstreitigkeiten und Ansprüche, deren Auswirkungen bei der Aufstellung des Rechenschaftsberichts zu berücksichtigen sind, wurden Ihnen mitgeteilt.
5. **Text für Sondervermögen gemäß InvFG 2011:** Das im Miteigentum der Anteilsinhaber stehende Sondervermögen ist rechtlicher bzw. wirtschaftlicher Eigentümer aller im Rechenschaftsbericht ausgewiesenen Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten.
Text für Immobilienfonds: Die Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien ist rechtlicher bzw. wirtschaftlicher Eigentümer aller im Rechenschaftsbericht ausgewiesenen Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten und hält bzw. verwaltet diese treuhändig für die Anteilsinhaber.
6. Wir haben alle Vereinbarungen eingehalten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Rechenschaftsbericht haben könnten. Eingetretene Fälle der Nichteinhaltung wurden Ihnen bekanntgegeben.
7. Wir haben alle Sachverhalte, die zu Verpflichtungen führen können und für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Fonds von Bedeutung sind, entweder im Rechenschaftsbericht vollständig berücksichtigt oder – soweit sie nicht in den Rechenschaftsbericht aufzunehmen sind – in einer unter F. genannten Beilage zu dieser Erklärung vermerkt. Fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Abschlussstichtag und lagen im abgelaufenen Rechnungsjahr nicht vor.
8. Die Pflichtangaben nach Anlage I Schema B InvFG 2011/**Anlage B ImmoInvFG**/sind im Rechenschaftsbericht vollständig angegeben.

D. Rechtliche Vorschriften, Internes Kontrollsystem

1. Alle Vorschriften des InvFG/**ImmoInvFG**, des AIFMG (sofern anwendbar) und diesbezüglicher Verordnungen wurden während des abgelaufenen Rechnungsjahrs jederzeit eingehalten – etwaige Verstöße wurden Ihnen offengelegt. Allfällige Zweifelsfälle im Zusammenhang mit der Einhaltung von aufsichtsrechtlichen Normen wurden Ihnen zur Kenntnis gebracht. Im Rahmen von Kontrolltätigkeiten oder durch die interne Revision festgestellte Mängel wurden Ihnen zur Kenntnis gebracht.
2. Wir sind verantwortlich für die Ausgestaltung (Konzeption, Umsetzung, laufende Anpassung und Weiterentwicklung) eines angemessenen internen Kontrollsystems (§ 22 GmbHG resp. § 82 AktG, **§ 10 InvFG**, §§ 10 ff. AIFMG (sofern anwendbar)). Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems lagen und liegen auch zurzeit nicht vor / ² haben wir Ihnen vollständig mitgeteilt.

² Nicht zutreffende Antwort bitte streichen

Unter dem internen Kontrollsystem verstehen wir den Prozess, durch den

- die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeit (hiezuhört auch der Schutz des Vermögens vor Verlusten durch Schäden und Malversationen),
- die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und
- die Einhaltung der für das Unternehmen maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften

überwacht und kontrolliert wird, um zu verhindern, dass das Erreichen des Unternehmensziels durch den Eintritt geschäftlicher Risiken beeinträchtigt wird.

3. Im Rahmen des internen Kontrollsystems haben wir auch entsprechende organisatorische Maßnahmen eingeführt

- zur Verhinderung und Aufdeckung von dolosen Handlungen durch gesetzliche Vertreter oder Mitarbeiter und
- zur Sicherstellung, dass Geschäfte mit und zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen in den Büchern als solche festgehalten und entsprechend den österreichischen Rechnungslegungsgrundsätzen offengelegt werden.

4. Die Ergebnisse unserer Beurteilung von Risiken, dass der Rechenschaftsbericht wesentliche falsche Angaben auf Grund von dolosen Handlungen enthalten könnte, haben wir Ihnen mitgeteilt.

5. Alle uns bekannten oder von uns vermuteten das zu prüfende Sondervermögen betreffenden dolosen Handlungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter oder anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt, oder von anderen Personen, deren dolose Handlungen eine wesentliche Auswirkung auf den Rechenschaftsbericht haben könnten, haben wir Ihnen mitgeteilt.

/³

Wir haben keine Kenntnis von das zu prüfende Sondervermögen betreffenden dolosen Handlungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter oder anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt, oder von anderen Personen, deren dolose Handlungen eine wesentliche Auswirkung auf den Rechenschaftsbericht haben könnten.

6. Alle uns von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Analysten, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter doloser Handlungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Rechenschaftsbericht des zu prüfenden Sondervermögens haben könnten, haben wir Ihnen mitgeteilt.

/⁴

Uns wurden keine Behauptungen begangener oder vermuteter doloser Handlungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Rechenschaftsbericht des zu prüfenden Sondervermögens haben könnten, von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Analysten, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragen.

E. Vollständigkeit der Informationen

1. Es wurden Ihnen alle Aufzeichnungen, Dokumentationen und Informationen über ungewöhnliche Angelegenheiten sowie alle sonstigen prüfungsrelevanten Informationen zur Verfügung gestellt.

³ Nicht zutreffenden Absatz bitte streichen

⁴ Nicht zutreffenden Absatz bitte streichen

2. Wir haben Ihnen lückenlos die Namen aller Banken, mit denen für das Sondervermögen während des Rechnungsjahrs eine Bankverbindung bestand, sowie sämtliche während des Rechnungsjahrs bestehenden Bankkonten des Sondervermögens offengelegt. Wir bestätigen weiters, auch jene Bankverbindungen und Bankkonten vollständig offengelegt zu haben, welche zwar nicht auf das Sondervermögen lauten, die jedoch dem Sondervermögen zuzuordnen sind.
3. Wir haben Ihnen alle Protokolle von Aufsichtsratssitzungen sowie sonstige die Prüfung des Sondervermögens betreffende Protokolle über Organsitzungen, Berichte der Internen Revision sowie des Risikomanagements zur Verfügung gestellt.
4. Alle das Sondervermögen betreffenden Anzeigen an die Finanzmarktaufsichtsbehörde sowie alle an uns ergangenen Bescheide, Aufträge, Weisungen und Beanstandungen der Finanzmarktaufsichtsbehörde wurden Ihnen vollständig zugänglich gemacht.

Alle das Sondervermögen betreffenden Anträge und Anfragen an die Finanzmarktaufsichtsbehörde sowie alle an uns ergangenen Anfragen der Finanzmarktaufsichtsbehörde, die eine wesentliche Auswirkung auf den Rechenschaftsbericht oder auf die Prüfung der Einhaltung der Veranlagungsbestimmungen des Sondervermögens haben könnten, wurden Ihnen vollständig zugänglich gemacht.

5. **Falls das AIFMG anwendbar ist:** Wir haben Ihnen alle wesentlichen Änderungen der in § 21 AIFMG angeführten Informationen in der Berichtsperiode offengelegt.

F. Fehldarstellungen und zusätzliche Erklärungen

Es ergaben sich keine unberichtigten falschen Darstellungen.⁵

Eine Zusammenstellung der unberichtigten falschen Darstellungen liegt bei. Wir bestätigen, dass die Auswirkungen dieser falschen Darstellungen auf den Rechenschaftsbericht als Ganzes einzeln und in der Summe unwesentlich sind.⁶

Weiters ist eine Zusammenstellung der berichtigten falschen Darstellungen beigegeben.⁷

Die unter Punkt C.7. erwähnte Aufstellung liegt bei.⁸

Zudem bestätigen wir Ihnen im Speziellen wie folgt:

G. Unterschriften aller Geschäftsführer

Name 1

Name 2

Name 3 usw.

⁵ falls zutreffend

⁶ falls zutreffend

⁷ falls zutreffend

⁸ falls zutreffend